

[Read download] Weltordnung

Weltordnung

Von Henry A. Kissinger
*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*

Henry Kissinger

WELT ORDNUNG

DER SPIEGEL
BESTSELLER

C.Bertelsmann

DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #201146 in BcherMarke: C. BertelsmannVerffentlicht am: 2014-11-10Abmessungen: 9.21 x 1.85b x 6.42l, Einband: Gebundene Ausgabe480 Seiten | File size: 75.Mb

Von Henry A. Kissinger : Weltordnung before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Weltordnung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Titel sollte eigentlich lauten; Amerika ist das einzig richtige auf dieser Welt!Von KundeLeider hat es der Autor nicht geschafft, das Thema der Weltordnung objektiv zu betrachten und darber zu berichten. Viel eher ist das Buch von A - Z eine Werbung fr "the greatest Country in the world"!!!Bereits bei der Einleitung merkt man schnell, worum sich das

ganze Buch drehen wird..... grundstzlich darum, wie glcklich und dankbar wir alle sein mssen- so einen groartigen Leader wie Amerika zu haben. Teilweise wirklich absolut unlesbar, wie schlechte Propaganda. Grund warum dennoch 3 Sterne vergeben wurden;- Das Buch bietet eine relativ umfassende Erluterung historischer Ereignisse. Vor allem auf die europische Historie der letzten 500 Jahre wird stark eingegangen und relativ vernnftig dargestellt.- Auch ber die Nahstliche Historie werden interessante Informationen gewhrt. Unterm Strich gibt es einerseits interessante Ansatzpunkte, andererseits gehen diese meist in US-Werbung ber. Durch die Schilderungen des Autors, knnte man sich schlecht fhlen, wenn man den USA nicht tglich fr alles groartige auf diesem Planeten dankt! Dies macht den Inhalt allerdings nicht einfacher. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gutes Buch, auer wenn es um die USA geht. Von Thomas Andres Das neue Buch von Henry Kissinger ist klar strukturiert. Es beginnt im Europa des 17. Jahrhunderts, beim Westflischen Frieden, der den 30jhrigen Krieg beendet und eine neue Ordnung in Europa begrndete. Dieses Europa wird bis zur Gegenwart beleuchtet. Auch die Islamische Weltordnung, die im 7. Jahrhundert beginnt und natrlich immer noch aktuell ist, erhlt ein eigenes Kapitel, genauso wie der Konflikt zwischen den USA und dem Iran. Die asiatischen Ordnungen mit ihren groen Staaten Japan, China und Indien werden erlutert und man erhlt einen schnellen berblick, warum die Staatsoberhupter so gehandelt haben und handeln. Diese Kapitel nehmen circa 2/3 des Buches ein, das letzte Drittel beschreibt dann die Weltordnung der Vereinigten Staaten von Amerika. Und ab hier lsst die Qualitt nach. ber die anderen Staaten schreibt Henry Kissinger halbwegs objektiv, auch wenn es einige kleinere Bewertungen gibt. Dennoch sind diese Kapitel sehr gut geschrieben, leicht zu lesen und interessant. Wenn der Autor allerdings ber die USA schreibt, muss man hufiger den Kopf schtteln und ihn fragen, ob er das ernst meint. Fr ihn sind die USA das Nonplusultra der Weltgeschichte und Gods Own Country. Dies merkt man leider im letzten Drittel stndig und es lsst leider jede Objektivitt vermissen. Ein Zitat zu George W. Bush mchte ich erwennen: Aber bevor ich meine Bedenken vortrage, mchte ich hier meinen unvernderten Respekt und meine persnliche Wertschtzung fr Prsident George W. Bush zum Ausdruck bringen, der Amerika mit Mut, Wrde und berzeugung durch eine unruhige Zeit fhrte. Da gibt es wahrscheinlich Millionen Menschen, die anders ber diesen Prsidenten urteilen. Aber an diesem Zitat erkennt man sehr gut, dass Henry Kissinger noch immer nicht seine Politik und sein Leben ernsthaft reflektiert hat. Das Buch bekommt von mir 4 Sterne, da es angenehm zu lesen ist. Die ersten zwei Drittel sind sehr interessant und beim letzten Drittel sollte man im Hinterkopf behalten, was Henry Kissinger fr ein Politiker war und ist. 20 von 23 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mittelmig, einseitig und mit vielen Ausblendungen. Trotzdem streckenweise mit ntzlichen Analysen. Von Gurdi Das Buch ist mit ber 400 Seiten bei dem Thema angemessen lang, die Schriftgre ist nicht sonderlich klein und daher sicher auch fr ltere Zeitgenossen angenehm zu lesen. Der Schreibstil lsst einen das Buch angenehm und flssig lesen und auch die Kapitel mit Ihren Unterteilungen tragen dazu gut bei. Inhaltlich hinterlsst das Buch einen zwiespaltigen Eindruck. Die westflische Ordnung wird meiner Meinung nach berbewertet und teilweise verzerrt dargestellt. Trotzdem ist die Analyse des Autors interessant zu lesen obwohl er stndig ausblendet dass im Grunde die Briten die Hauptprofiteure des Systems waren um Ihren "Status quo" zu erhalten, hnlich wie Amerika heute. Die Analysen zu Indien, China und Japan fand ich persnlich recht interessant und haben mein Wissen durchaus sinnvoll ergnzt, obwohl mir auch hier einige Teilaspekte fehlen auf die ich jedoch nicht nher eingehen mchte. Die Kapitel zu Amerika sind wohl grtenteils eher als gefllige Darstellung zu betrachten, aufbauend auf der Wilson-Doktrin wird hier dem Leser ein vllig uneigenntziges Bild der amerikanischen Auenpolitik dargestellt indem bewusst Dinge ausgeklammert werden sowie die moralische Komponente, sowie der gute Wille Freiheit und Demokratie in die Welt zu tragen, als bergeordnetes Ziel dargestellt werden. Tatschlich beruht die amerikanische Vorherrschaft zu einem groen Teil auf Ihrer attraktiven Softpower, die sie jedoch mittlerweile selbst zerstrt haben in weiten Teilen, was mit einer der Faktoren Ihres zunehmenden Verlustes von Einfluss ist. Der Autor lsst wie bereits angedeutet einige wichtige Faktoren der alten und neuen Geschichte einfach unter den Tisch fallen oder reit Sie "pro forma" nur kurz an. Der gezielte Sturz Mossadeghs im Iran mit seinen weitreichenden Auswirkungen wird mit einem einzigen banalen Satz erwht indem Kissinger den Sturz und das Einsetzen des Schahs lediglich als "Einmischung der USA in die inneren Angelegenheiten des Irans" erwht. Man mge sich an die Prinzipien der westflische Ordnung erinnern in diesem Zusammenhang... Auch die Kapitel zum Irak oder Afghanistan strotzen nur so vor Ausblendungen "unangenehmer Details". Wichtige aktuelle Entwicklungen wie die Forcierung der BRICS und Ihrer Grndung supranationaler Organisationen, die Entwertung der UNO als Wchter der "Weltordnung", der sich immer klarer abzeichnende Wirtschafts,- und Whrungskrieg und weitere Faktoren finden keinerlei Erwhnung. Ob es nun richtig ist ein Buch ber die Weltordnung zu schreiben ohne wirklich ein eigenes Konzept zu definieren ist in der Beurteilung jedem selbst berlassen wie ich finde. Mir persnlich fehlt die Definition von Lsungsvorschlgern statt nur die Analyse der Probleme, obwohl sich durchaus ber das ganze Buch hinweg eine gewisse Vorstellung der Ordnung "Made by Kissinger" darstellt der sich die Demokraten in den USA, unter anderem Hillary Clinton, durchaus anschlieden. Alles in allem habe ich von dem Buch mehr erwartet, zwar zeigt es grob die aktuellen Probleme auf, bietet teils auch sinnvolle Lsungen an und bietet dem interessierten Leser auch stellenweise ntzliche Einblicke in die Geschichte und die Tradition anderer Lnder. Doch ist das Buch nur ein einseitiger Blick aus amerikanischer Sichtweise wie es ein anderer Kommentator hier richtig geschrieben hat und zielt eher auf das amerikanische Volk ab als fr sich zu beanspruchen eine umfassende Analyse oder ein ausgefeiltes Lsungskonzept zu

sein. Wichtige Ereignisse fehlen, entscheidende Akteure werden ausgeblendet, Neutralität wird nicht gewahrt. Kritische Leser die über umfassendes Hintergrundwissen verfügen kann das Buch so nicht überzeugen. Meine 3 Sterne sind eher als eine 2,5 zu sehen die ich "aufgerundet" habe aufgrund der wichtigen Thematik.

Produktbeschreibung Gebundenes Buch Henry Kissinger über die größte Herausforderung des 21. Jahrhunderts: Hat das westlich geprägte Wertesystem im 21. Jahrhundert angesichts aufstrebender Mächte mit gänzlich anderem Menschenbild und Gesellschaftskonzept als Basis einer Frieden stiftenden Weltordnung ausgedient? Henry Kissinger, über Jahrzehnte zentrale Figur der US-Außenpolitik und Autorität für Fragen der internationalen Beziehungen, sieht unsere Epoche vor existenziellen Herausforderungen angesichts zunehmender Spannungen. In der heutigen global eng vernetzten Welt wäre eine Ordnung vonnöten, die von Menschen unterschiedlicher Kultur, Geschichte und Tradition akzeptiert wird und auf einem Regelwerk beruht, das in der Lage ist, regionale wie globale Kriege einzudämmen. Der Autor analysiert die Entstehung der unterschiedlichen Ordnungssysteme etwa in China, den islamischen Ländern oder im Westen und unternimmt den Versuch, das Trennende zwischen ihnen zusammenzuführen und den Grundstein für eine zukünftige friedliche Weltordnung zu legen.

Pressestimmen "Ein intellektuell bahnbrechendes Buch vom Altmeister der amerikanischen Diplomatie, Henry Kissinger, 'Weltordnung', () analysiert den gegenwärtigen Zustand des Weltgeschehens." (Lord George Weidenfeld, Die Welt) "In seinem neuen Buch 'Weltordnung' befrachtet der Realpolitiker einen "Rückfall in die Denkstrukturen des Kalten Kriegs" - und beschreibt, warum Russland schwer zu führen ist." (Süddeutsche Zeitung) "Henry Kissinger bleibt in seinem Buch Weltordnung den ganz großen historischen Profilen seiner früheren Publikationen treu. Man ist beeindruckt von der subtilen, tiefen Kenntnis der Geschichte." (Der Tagesspiegel) "Auch wer Kissinger nicht in allen Fragen zustimmt, wird feststellen, dass es kaum ein anderes Werk gibt, das sich kenntnisreicher mit der in Unordnung geratenen Welt auseinandersetzt." (Handelsblatt) "Eine glasklare Analyse." (Handelsblatt) "Ein Wertekanon als Kompass. Lesenswert." (Wiener Zeitung) **Kurzbeschreibung** Henry Kissinger über die größte Herausforderung des 21. Jahrhunderts: Hat das westlich geprägte Wertesystem im 21. Jahrhundert angesichts aufstrebender Mächte mit gänzlich anderem Menschenbild und Gesellschaftskonzept als Basis einer Frieden stiftenden Weltordnung ausgedient? Henry Kissinger, über Jahrzehnte zentrale Figur der US-Außenpolitik und Autorität für Fragen der internationalen Beziehungen, sieht unsere Epoche vor existenziellen Herausforderungen angesichts zunehmender Spannungen. In der heutigen global eng vernetzten Welt wäre eine Ordnung vonnöten, die von Menschen unterschiedlicher Kultur, Geschichte und Tradition akzeptiert wird und auf einem Regelwerk beruht, das in der Lage ist, regionale wie globale Kriege einzudämmen. Der Autor analysiert die Entstehung der unterschiedlichen Ordnungssysteme etwa in China, den islamischen Ländern oder im Westen und unternimmt den Versuch, das Trennende zwischen ihnen zusammenzuführen und den Grundstein für eine zukünftige friedliche Weltordnung zu legen. **über den Autor und weitere Mitwirkende** Henry Kissinger emigrierte 1938 in die USA. Er war Professor für Politikwissenschaft in Harvard, bevor er ab 1969 als Sicherheitsberater und 1973-1977 als Außenminister amtierte. Er gilt als Motor der Entspannungspolitik sowie der diplomatischen Voraussetzungen für einen Rückzug aus Vietnam und einer Friedensregelung in Nahost. 1973 wurde ihm der Friedensnobelpreis verliehen. Seine dreibändigen Erinnerungen und China (2011) waren internationale Bestseller. Dr. Karlheinz Drr wurde 1947 in Lrrach/Baden geboren. Er ist Leiter des Fachreferats "Europa" bei der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg. Nebenberuflich ist er in der politischen Erwachsenenbildung tätig. Als Deutschland-Koordinator des Europarats für Demokratie-Lernen ist er häufig in anderen europäischen Ländern unterwegs. Darüber hinaus hat er bislang über 60 Bücher aus dem Englischen bzw. Amerikanischen übersetzt und schreibt Kurzgeschichten für Kinder und Jugendliche. Er hat 3 Töchter und lebt mit seiner Familie in der Nähe von Tübingen.